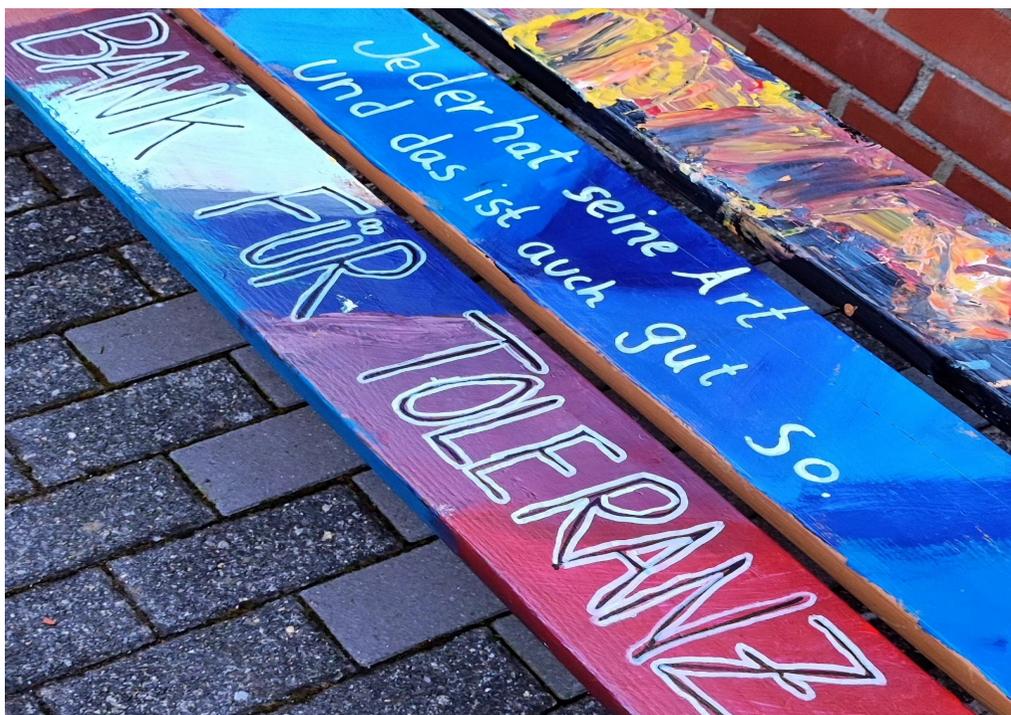


# HOCHVIER

Zeitung für die Stadtteile  
Lieth, Kaukenberg, Goldgrund, Springbach Höfe

April 2024



**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

Fahrplanwechsel Busverkehr, Befragung Springbach Höfe, Radverkehr Driburger Str., Pfadfinder Aktion, Nacht der Liethkultur uvm.

**KAUKENBERG**  
Gemeinschaft e.V.

**LIETH**  
**FORUM**

# Liebe Leserin, lieber Leser,

Leider hat der städtische Sparzwang nun auch uns erreicht. HochVier wird nicht mehr durch die Stadt Paderborn gedruckt. Ob ein Zuschuß durch die Stadt gewährt wird, ist noch ungewiss. Da wir mit der Herstellung der Zeitschrift aber sehr weit fortgeschritten waren, als uns diese Nachricht erreichte, haben wir uns nicht mehr davon abhalten lassen, die neueste Ausgabe auf eigenes Risiko fertigzustellen. Wie wir die weitere Finanzierung sicherstellen können, wissen wir im Moment noch nicht. Wir arbeiten aber daran, Lösungen zu finden.

Als Titelbild haben wir eine Aktion der Pfadfinder zum Thema "Toleranz" gewählt. Sie passt sehr gut zu den vielen Demonstrationen, die in den letzten Monaten auch in Paderborn stattgefunden haben, und die für eine vielfältige demokratische Gesellschaft eintreten. Sie passt auch sehr gut zu dem Anliegen, das wir mit dieser Zeitschrift verfolgen: Wir möchten zeigen, dass ein friedliches Miteinander möglich ist, wenn sich viele Menschen für die Gemeinschaft einsetzen und aktiv werden. Vielleicht bekommen Sie durch das Lesen auch Lust, aktiv am Leben im Stadtteil teilzunehmen!

Eine Möglichkeit wäre der Tag der Nachbarschaft am 31. Mai. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit, um die Nachbarschaft zu beleben. Ob es sich um ein gemeinsames Grillfest, eine Gartenparty oder einfach nur einen Spaziergang durch die Nachbarschaft handelt, die Möglichkeiten sind endlos.

Wer möchte kann die Aktion unter [www.tagdernachbarn.de](http://www.tagdernachbarn.de) öffentlich bekannt machen oder der Redaktion von HochVier Bescheid geben, dann berichten wir in der nächsten Ausgabe über die Aktion.

Tatsächlich können wir auch jetzt schon wieder ein breites Spektrum vom vielfältigen Leben in unseren vier Stadtteilen vorstellen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen! HochVier gibt es auch digital unter [www.lieth-forum.de](http://www.lieth-forum.de) und [www.kaukenberg.de](http://www.kaukenberg.de)

Cornelia Wiemeyer-Faulde

Andreas Kotte

Redaktionsadresse HochVier  
c-w-faulde@web.de

Impressum: .  
Hg.: Lieth-Forum  
Vors. Theo Lettmann  
Peckelsheimer Weg 17  
33100 Paderborn  
Auff. 2500 Stck.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.9.2024  
Erscheinungstermin Oktober 2024

# Neue Buslinien und Fahrtzeiten

## Veränderungen zum Fahrplanwechsel

Wer mit dem Bus in unsere Stadtteile fahren will, durfte sich seit dem Fahrplanwechsel am 24. März über einige Verbesserungen freuen, muss sich aber auch an Neues gewöhnen.

So sind die alten Zahlen für die Buslinien 6,9 und 28 verschwunden. Die Linien sind aber unter den Nummern 1,11,12, weitgehend erhalten geblieben. Für alle ist jetzt die Haltestelle „Kaukenberg“ die Endstation. Die Kaukenberger profitieren also am meisten von der neuen Fahrplangestaltung.

Wer zukünftig am Hauptbahnhof oder Westerntor auf eine Linie mit dem Ziel „Auf der Lieth“ wartet, wird nicht erfolgreich sein, kann aber seine Ziele weiterhin erreichen. Dafür kann er z.B. am Hauptbahnhof in die Linie 1 zum Kaukenberg einsteigen, die aus Sennelager kommt und über Rathaus, Kamp, an den Krankenhäusern vorbei die Husener Straße hoch, am Südring entlang, über den Liethstaudamm zur Lieth und schließlich zum Kaukenberg fährt. Im alten Fahrplan trug diese Linie die Nummer 9. Alle bisherigen Haltestellen bleiben erhalten.

Die Stadtteile Goldgrund und die Springbach Höfe werden von der Linie 1 nicht angefahren. Dafür ist jetzt die Linie 12 zuständig, die die Linie 6



ersetzt. Sie sorgt über die Driburger Strasse für die schnellste Verbindung zum Hauptbahnhof. Von dort fährt sie nach Wewer, nicht mehr nach Sande wie ihre Vorgängerin.

Zum Kaukenberg kann man auch noch über den Berliner Ring und die Steuben Strasse gelangen. Die frühere Linie 28 trägt jetzt die Nummer 11. Die Haltestelle „Kaukenberg“ kann jetzt also auch als Umsteigehaltestelle ins Gewerbegebiet „Benhauser Feld“ genutzt werden.

## HochVier 1/24

Die Linien 1,11 und 12 sind also jetzt die neuen Zubringer vom Bahnhof und der Innenstadt in unsere Stadtteile. Die Verbindungslinie zwischen unseren vier Stadtteilen ist die 12. Ohne Umsteigen lassen sich Wewer und Sennelager erreichen.

Eine Verdichtung des Taktes ergibt sich in der Schulzeit, weil die sogenannten E-Linien (Verstärkerfahrten) jetzt auch als Linienfahrten für alle nutzbar sind. *CW*

# Rätselhafte Verkehrsführung

## Rad- und Fußweg an der Driburger Strasse

Es fragen sich wahrscheinlich viele Radfahrer, Fußgänger und auch Autofahrer warum die Führung bei der neue Fußgängerüberquerung am Georg Marshall Ring so ist wie sie ist. Und es gibt tatsächlich einen Grund: Folgendes kam von der Presseabteilung der Stadt Paderborn:

Die gemeinsam mit dem Kreis Paderborn umgesetzte Querungsmöglichkeit über den George-Marshall-Ring war nur in Verbindung mit einer Förderung durch das Land NRW umsetzbar. Dementsprechend musste sich mit der Planung der Fuß- und Radverkehrsführung an die in den Förderrichtlinien vorgegebenen Rahmenbedingungen angepasst bzw. diese mit einbezogen werden.

Der gemeinsame Geh- und Radweg mit einer Breite von 4,0m endet auf Höhe des Blockheizkraftwerkes. Dort wird der Radverkehr auf die Fahrbahn und der Fußverkehr auf einem 2,5m breiten Gehweg bis zur Querungsstelle am George-Marshall-Ring geführt.

Das Weiterführen des Radverkehrs hätte eine 4,0m breite Wegführung erfordert, was aufgrund des dortigen Lärmschutzwalls und des Baumbestands nach Abwägung nicht umgesetzt werden konnte. Eine gemeinsame Führung von Fuß- und Radverkehr auf dem 2,5m breiten Fußweg wäre nicht förderfähig gewesen, wodurch diese Maßnahme nicht hätte umgesetzt werden können.

*AK*



Oben: Kurz vor der Kreuzung zum Georg-Marshall-Ring werden die Radfahrer auf die Driburger Str. umgeleitet.

# Befragung auf den Springbach Höfen

Fragebögen sind online

Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben im Neubaugebiet „Springbach Höfe“ ein neues Zuhause gefunden. Tür an Tür wohnen sie mit einer bunten Quartiers-Gemeinschaft. Gemeinsam möchten das Brezel Mobil (evangelische Lukas-Gemeinde und katholische St. Hedwig-Gemeinde)



und die Stadt Paderborn mit einer Befragung das soziale Zusammenleben untersuchen. Ziel ist es, zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die Springbach Höfe zu einem Ort weiterzuentwickeln, an dem sich alle noch wohler fühlen und zu einer echten Gemeinschaft zusammenwachsen.

Damit diese Vision Wirklichkeit werden kann, wird die Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner gebraucht – egal welchen Alters!

Das Brezel Mobil und die Stadt Paderborn würden sich freuen, wenn sich möglichst viele von ihnen ca. 15 Minuten für die Befragung Zeit nehmen würden. Die Befragung kann vom 01.04.2024 bis zum 06.05.2024 online beantwortet werden. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben werden anonymisiert bearbeitet; Rückschlüsse auf einzelne Personen sind nicht möglich.

Die Ergebnisse werden in einem Bericht zusammengefasst und im Rahmen einer öffentlichen Bürgerveranstaltung in der zweiten Septemberwoche 2024 bekannt gegeben. Diese besondere Veranstaltung soll darüber hinaus den Startschuss dafür bilden, erste Projekte, die das Leben in Springbach Höfe schöner machen sollen, mit allen Interessierten gemeinsam zu verwirklichen. ....

*Sören Becker, Lara Stagge*

Links. Erste gemeinsame Aktionen beim Picknickkonzert 2023

Unten: QR-Code zur Befragung. Die Fragen stehen auf Deutsch, Russisch und Arabisch zur Verfügung..



# Weiterer Ausbau der Driburger Straße

An der Driburger Straße fehlt aktuell noch die Radverkehrsverbindung zwischen der Kreuzung Driburger Straße/ Auf der Lieth/Weißdornweg und der Kreuzung Driburger Straße/Bergmann-Michel-Straße/Kaukenberg. Die Dammlage der Driburger Straße stellt sich hier als problematisch heraus. Eine Verbreiterung der Fahrbahn für Fuß- und/oder Radverkehr über die gesamte Länge ist nicht realisierbar. Im direkten Umfeld, nördlich und südlich der Driburger Straße ist durch die Höhenunterschiede ebenfalls keine direkte, gut befahrbare Radverbindung umsetzbar. Aktuell scheint nur die Führung des Radverkehrs auf der Driburger Straße umsetzbar. Dazu gibt es

unterschiedliche Varianten, um eine möglichst sichere Radverkehrsführung trotz des hohen Verkehrsaufkommens zu gewährleisten. Erste Maßnahmen sollen Ende dieses Jahrs durchgeführt werden. Die Driburger Straße zwischen Kaukenberg und Springbach Höfe soll ebenfalls umgestaltet werden. Hier ist u.a. das Ziel, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30km/h bzw. 50km/h auch durch die Straßenraumaufteilung deutlich zu machen. Die Umsetzung erfolgt aber erst nach dem abgeschlossenen Endausbau in Springbach Höfe. AK: Quelle: Presseamt Stadt Pb

## Mensabau verzögert sich

Im 2. Schulhalbjahr sollte die neue Mensa der Grundschule Auf der Lieth an den Start gehen. Dazu wurde bereits mit den Umbauarbeiten am neuen Ort im Liethgeschäftszentrum begonnen, aber dann geriet das Projekt ins Stocken. Die Stadt Paderborn hat die Arbeiten unterbrechen lassen, weil die Kosten für Elektrik und Sanitär so in die Höhe geschossen waren, so dass eine neue Kalkulation notwendig wurde. Küche und Mobiliar sind dagegen schon bestellt. Nun ist als neuer Eröffnungzeitpunkt der Beginn des neuen Schuljahres im August ins Auge gefasst worden.

Die Verzögerung trifft vor allem die 23 Kinder auf der Warteliste hart. Elternverein und die Schulleitung haben deshalb gegenüber der Stadt gegen die Verzögerung protestiert. CW

Lichthof  
 MARKT  
 FRISCH & REGIONAL

KENNEN SIE SCHON UNSEREN  
**Wochenmarkt**  
 IN DEM GESCHÄFTSZENTRUM  
 AUF DER LIETH IN PADERBORN?

JEDEN  
**Donnerstag**  
 von 14-18 Uhr

[www.lichthofmarkt.de](http://www.lichthofmarkt.de)

# Eine Bank für Toleranz

## Eine Aktion der Pfadfinder

Die Kinder der Wölflingsstufe der Pfadfinder haben mit Unterstützung der youngcaritas im Erzbistum Paderborn eine Bank gebaut und gestaltet und beteiligen sich damit an dem Projekt „Platz für Toleranz“.

Die bunte Bank steht auf dem Kirchplatz „Auf der Lieth“ und soll an Toleranz, Gemeinschaft und Vielfalt erinnern. Sie lädt ein, sich zu setzen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. So fördert sie aktiv das Zusammenleben.

Um diese Botschaft weiterzubreiten, kann man auch zusammen mit anderen ein Foto auf der Bank machen und auf Instagram, Facebook & Co mit dem Hashtag #platzfürtoleranz teilen.

2016 hat die Caritas Overberg das Projekt #platzfürtoleranz angestoßen.

Inzwischen gibt es Aktionen quer durch Deutschland, in Luxemburg und Österreich. Nun sind es knapp 150 Bänke! Eine Übersicht über die Standorte der Bänke findet man auf <https://www.taten-wirken.de/platzfuertoleranz/>. Pia Winkler



## Jung und bunt

### Bevölkerungsstatistik im Sozialraum VI

Bei der letzten Stadtteilkonferenz stellte Alina Meller vom Sozialamt die neuesten statistischen Daten für den Sozialbezirk VI vor, der Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und die Springbach Höfe umfasst.

In dem Sozialraum VI leben 10.444 Menschen, 6,7% aller Paderborner und Paderbornerinnen. Nur 13,6% der hier lebenden Menschen sind über 65 Jahre alt, was deutlich unter dem Durchschnitt Paderborns liegt (18,4%).

22,7% der hier lebenden Menschen sind minderjährig, was deutlich über dem Durchschnitt Paderborns liegt (16,8%). 9,0% aller Minderjährigen Paderborns leben in diesem Sozialraum.

In diesem Sozialraum haben 29 % eine zweite Staatsangehörigkeit., was über dem Durchschnitt der Stadt liegt. cw

*Quelle der Daten: Referat für Statistik & Sozialamt, Stadt Paderborn*

# Kulturmix mit vielen Gästen

## Die 20. Nacht der Liethkultur



Die „Nacht der Liethkultur“ steht einmal jährlich für einen bunten Kulturmix, der vom Lieth-Forum veranstaltet wird. Mit einer großen Bandbreite an Kulturformen wurde auch in diesem Jahr ein Programm geboten, das so vielfältig ist wie die Menschen in unserem Stadtteil.

Den klassischen Auftakt gestaltete das Morgenstern Quartett mit Auszügen aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Die Streicherinnen Jana Springer, Irina Fabian, Nelli Hein und die Gründerin des Quartetts Brigitte Morgenstern, die ihre Ausbildung an renommierten Hochschulen in Kasachstan, Sibirien und Deutschland absolviert haben, bezauberten das Publikum mit Stücken von Mozart über Filmmusik aus „Schindlers Liste“ bis hin zu aktueller Filmmusik mit

Vlnr:

Jana Springer, Irina Fabian, Nelli  
Hein und die Leiterin des Quartetts  
Brigitte Morgenstern

orientalisch anmutenden Bollywood-Klängen des Komponisten Pyarelal Sharma.

Einen Jahresrückblick der besonderen Art bot die Gruppe der Men in Black, die sich von den Blues Brothers und der Bullyparade inspirieren ließ und ein „Eigengewächs“ der Lieth darstellt.

Mit Melodien aus der Muppet Show und Star Wars und mit Hits von Herbie Hancock, Neil Diamond und Freddy Mercury sorgte danach das Jazzensemble der Saxaholics für beste Laune. Geleitet wurde es von Ivan Jones, der immer wieder neue

Saxophonschüler so weit führt, dass sie öffentlich auftreten können.

Als ein neues Multitalent präsentierte sich die Schülerin Celina Aslan, die ein selbstgeschriebenes und komponiertes Lied über den Namensgeber ihrer Schule Friedrich Spee präsentierte. Das Bühnenbild bestand aus einem ebenfalls von ihr gezeichneten Comic.

Rechts: Ivan Jones von den Saxaholics

Zum Abschluss war der aus Oberhausen stammende Matthias Reuter auf der Bühne zu sehen.



Oben: Matthias Reuter

Mit Auszügen aus seinem neuesten Programm „Matthias Reuter ist höchstwahrscheinlich echt“ nahm er Auswüchse der Digitalisierung humorvoll ins Visier. Er ließ Rentner eine Bank überfallen, um gegen Filialschließungen zu protestieren, eine Lehrerin die WhatsApp-Gruppe der Eltern sprengen und fasste Hauptwerke der deutschen Literatur wie Wilhem Tell und den Zauberberg in 90 Sekunden-Reels zusammen.

In der Pause bot der Eine-Welt-Kreis St. Hedwig Knabbereien und Getränke aus fairem Handel an.

Da der Abend beim Publikum sehr gut ankam, wird er nicht der letzte seiner Art bleiben. *CW*

# Jung-geflüchtet-angekommen?



Oben:: Der Regisseur Younis Nadir und Nadine Dubbecke vom Demokratiebüro diskutieren mit den Zuschauern..

Im Nachbarschaftstreff Süd-Ost fand im Januar ein besonderer Filmabend statt. Es wurde der Film „Jung-Geflüchtet-Angekommen?!“ von Younes Nadir gezeigt. In dem Film schildern junge Flüchtlinge aus Paderborn und Bielefeld ihre Erfahrungen mit dem Leben in Deutschland.

Eine Schülerin aus Syrien, die sich jetzt auf das Abitur an einer deutschen Schule vorbereitet, berichtet von ihren Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache und dem deutschen Schulsystem.

Ein marokkanischer Student aus der Ukraine erzählt von seinen Fluchterfahrungen zu Kriegsbeginn und den Problemen bei seiner Ankunft in Bielefeld. Eine junge gebürtige Paderbornerin, die gegenwärtig eine Bankausbildung macht, berichtet von Diskriminierungserfahrungen auf Grund ihrer Hautfarbe.

Im anschließenden Publikumsgepräch stellte sich der Regisseur den Fragen nach der Entstehung und Interpretation des Filmes. Seine Ausführungen wurden durch zahlreiche Erfahrungsbeispiele der Besucherinnen und Besucher über Diskriminierung, Benachteiligungen und Gewaltanwendungen im persönlichen Alltag ergänzt.

Die ca. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten eine intensive Diskussion, die von großer Offenheit, Respekt und Toleranz füreinander geprägt war. Dies war insofern außergewöhnlich, da etwa ein Viertel der Zuschauer der älteren Generationen aus dem Quartier zuzurechnen war, während die Mehrzahl junge Frauen und Männer waren, die über eigene persönliche Migrationserfahrungen verfügten. Die übrigen waren politisch interessierte Personen aus dem Umfeld..

Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Demokratie Büro des Kreises Paderborn „Vielfalt lieben“ und mit Unterstützung der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn durchgeführt..J. Faulde

# Lernwerkstatt auf der Lieth

## Samstagsschule vermittelt russische Kultur

In den 90iger Jahren kamen sehr viele Spätaussiedler nach Deutschland, u.a auch in die gerade neuentstehenden Neubaugebiete in Paderborn auf der Lieth und auf dem Kaukenberg.

Deshalb haben viele Kinder und Jugendliche in unseren Stadtteilen familiäre Wurzeln in den ehemaligen Sowjetrepubliken oder sind dort noch geboren worden.

Für Familien, die ihren Kindern die Sprache und Kultur ihrer Herkunftsländer weitergeben möchten, hat der Verein Monolith das Angebot der Samstagsschulen entwickelt. Kinder, die in ihren Familien zweisprachig aufwachsen, haben durch den Unterricht die Möglichkeit, auch mit der russischen Schrift und Literatur vertraut zu werden. Durch Förderung der Sprache und Schrift können Kontakte mit Verwandten, die z.T. in Russland oder Kasachstan geblieben sind, leichter lebendig gehalten werden. Die bewusste Pflege der Zweisprachigkeit kann aber auch im späteren Berufsleben nützlich sein.

Eine solche Samstagsschule befindet sich auf der Lieth in den Räumlichkeiten des Jukiz NumberOne. Hier unterrichten qualifizierte Pädagoginnen Kinder und Jugendliche im Alter von 3-17 Jahren.

Zur Zeit besuchen 48 Kinder und Jugendliche in 6 Gruppen die Samstagsschule. Dort werden sie je nach Alter 2-4 Stunden unterrichtet. Die Förderung, die die Kinder dort erhalten, ist sehr vielseitig. Die Fächer sind Sprachentwicklung, Grammatik und Literatur, Musik und Malen, Bewegung und Spiel und die Kenntnis der Natur.

Als zusätzliche Maßnahmen werden Feste und Feiern, Theater, Wandern und Exkursionen angeboten.

Außerdem können Kinder, die Schwierigkeiten mit der deutschen oder englischen Sprache haben, Nachhilfe bekommen. Weitere Infos unter

Monolith  
Tel. C05251-  
8785717  
CW



Links: Die Lehrerin Frau Furmann leitet zu kreativem Gestalten an.



**MONOLITH e.V.**

Entdecke die Welt des Filmemachens!  
Lerne Geschichten zu erzählen,  
Szenen zu filmen und deinen  
eigenen Kurzfilm zu kreieren.  
**Für Kinder im Alter ab 10 Jahren.  
Jetzt Anmelden!**

Donnerstags 18:00-19:30 Uhr  
Paderborn Jugendzentrum No.1  
Auenhauser Weg 1, 33100 Paderborn

Anmeldung unter:  
**015110191271 (Monolith e.V.)**  
oder  
**wecker.david@gmx.de**

Kleine  
Regisseure  
gesucht!



**Hip Hop  
für  
Kinder!**

**JEDEN DIENSTAG  
AB DEM  
16.1.2024**

**9 BIS 12 JAHRE  
16:00 - 17:00 UHR**

**13 BIS 16 JAHRE  
17:00 - 18:00 UHR**

**Komm zu einer kostenlosen Probestunde  
vorbei!**

Sporthalle der Friedrich-Spee Gesamtschule,  
Weißdornweg 6, 33100 Paderborn

**ANMELDUNG ODER  
FRAGEN UNTER:  
VEREIN: MONOLITH e.V.**

**015110191271**

**ODER**

**deliabrehl@gmail.com**

**MONOLITH e.V.**

## Monolith e.V:

Der Verein „Monolith“ ist im April 2001 in Paderborn ins Leben gerufen worden. Inhaltlich zielte das Projekt darauf, die Potentiale der damals zahlreich ankommenden Spätaussiedler zu entdecken. Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler riefen Aktionen für ihre Landsleute ins Leben und entwickelten für sie Freizeit- und Bildungsangebote. Seit 2015 bietet der Verein auch Projekte für Flüchtlinge aus dem arabischen Raum und ab 2022 für Flüchtlinge aus der Ukraine an. 2022 erhielt Monolith den Integrationspreis der Stadt Paderborn.  
Mehr Infos:  
<https://www.netzwerk-monolith.de/>

Die Angebote auf dieser Seite werden auf der Lieth und auf dem Kaukenberg angeboten und stehen allen Kindern und Jugendlichen offen.



**Tanzkurs für Kinder  
( All Styles )**

**Freitags von 16 bis 17 Uhr**

In der Sporthalle der  
Friedrich-Spee Gesamtschule  
Weißdornweg 6, 33100 Paderborn

**Tanzkurs für Kinder von  
8 bis 12 Jahren**

**Komm vorbei zur  
kostenlosen Probestunde  
am 26.01.2024!**

**ANMELDUNG UNTER:  
015110191271 ( Monolith e.V. )  
oder  
017623408385 ( Evelin Kloster )**

**MONOLITH e.V.**

# Die NachhilfeGenies

## Neue Filiale auf dem Kaukenberg



Am 1. Januar dieses Jahres eröffneten die NachhilfeGenies, die bereits in der Paderborner Innenstadt mit einer Nachhilfeschule vertreten sind, eine weitere Zweigstelle auf dem Kaukenberg (Kaukenberg 29, neben dem Büro der Polizei). Gegründet wurde die Nachhilfeschule von Azad Karakoc, der besonderen Wert auf Nachhilfe mit Blick auf Integration legt.

Mit ca. 15 pädagogischen Fachkräften, die mehrere Sprachen sprechen, deckt die Nachhilfeschule die ganze Bandbreite an schulischen Fächern von der 1. bis zur 13. Klasse ab. Dabei wird in Absprache mit der Schule individuell auf die Schülerinnen und Schüler eingegangen.

Je nach Bedarf wird Einzel- oder auch Gruppenunterricht angeboten. Bei Interesse besteht die Möglichkeit in einer Schnupperstunde, zu der auch die Eltern herzlich willkommen sind, die Lernmethoden und die familiäre Lernatmosphäre kennenzulernen. Weitere Infos: <http://www.die-nachhilfe-genies.de/>. Da Nachhilfe nicht an Kosten scheitern soll, sind die NachhilfeGenies bei der Beantragung von Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gerne behilflich.

AK

### Was ist das Bildungs- und Teilhabepaket?

Das Bildungs- und Teilhabepaket ist ein Angebot für Familien mit geringem Einkommen, um ihren Kindern bessere Bildungschancen zu ermöglichen. Es umfasst finanzielle Unterstützung für verschiedene Bildungs- und Freizeitaktivitäten.

### Unterstützung für Nachhilfe

Die Kosten werden übernommen. Voraussetzung: Die Schule bestätigt den Bedarf und hat selbst kein entsprechendes Angebot.

### Wer kann es beantragen?

Familien mit geringem Einkommen, die z.B. Leistungen wie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten, können das Bildungs- und Teilhabepaket beantragen.

HochVier 1/24

# Ein erfolgreicher Auftakt

## Erster Adventsmarkt in der Friedrich-Spee-Gesamtschule

Am 2.12.23 fand zum ersten Mal auf dem Gelände der Friedrich Spee Gesamtschule ein Adventsmarkt statt, mit dem die Schule ihr Jubiläumsjahr beschloss.

Aus den umliegenden Stadtteilen hatten sich viele Institutionen und Initiativen beteiligt und an den Ständen weihnachtliche Dekorationen und Geschenkartikel oder Leckeres für Leib und Magen angeboten. Die „Friedrichs-Manufaktur“, die im Hauswirtschafts- und Werkunterricht hergestellte Waren offerierte, präsentierte ihr umfassendes Sortiment.

Im Foyer der Schule gab es Mitmachangebote, bei denen gemalt und gebastelt wurde, aber bei denen auch



Oben: Die Gitarrenschule Westfalen organisierte einen stimmungsvollen Lucia-Auftritt

handwerkliche Fähigkeiten erprobt werden konnten.

Für die adventliche musikalische Umrahmung sorgten das Bläserensemble Wood`n Brass, ein Unterstufenchor der Schule und die Gitarrenschule Westfalen, die einen Lucia-Auftritt in schwedischer Tradition gestaltete. Dafür war vorher in einem Musikworkshop geübt worden.

Eine kleine Krippenausstellung mit der Möglichkeit, selbst kreativ zu werden, zeigte die Kolpingfamilie St Hedwig.

wig.



Oben: Der Unterstufenchor sang weihnachtliche Lieder.

Wer es lieber sportlich mochte, fand Highlights in der Sporthalle. Dort fanden sich Schüler der Spee Basketball-AG und Basketballspieler der Paderborn Baskets zum gemeinsamen Training und einem Freundschaftsspiel ein.

In der kleinen Grundschulsporthalle kamen jüngere Kinder voll auf ihre Kosten, weil sie die Hüftburg, Laufräder und Turngeräte nutzen konnten. Nach diesem gelungenen Auftakt soll es 2024 wieder einen Adventsmarkt geben. *CW*

## Spendenübergabe erfreut Initiativen

Das Liethfest als Familienfest für die Stadtteile Lieth, Kaukenberg, Goldgrund und Springbach Höfe konnte dank prächtigen Wetters und sehr guten Besuchs einen Reinerlös von 2000 € verzeichnen.

Der Betrag konnte von Gabi Helbing als Kassenwartin des Lieth-Forums am Freitag, den 20.10.2023, an Einrichtungen in den Stadtteilen übergeben werden.

Hierdurch werden besondere Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. Stellvertretend für die Empfänger sei die Bildungshauspartnerschaft der Grundschule Auf der Lieth mit den Kindertageseinrichtungen Himmelszelt, Kinderkotten, St. Hedwig und Wiesengrund genannt.

*Theo Lettmann*



Links:  
Mit allen Spendempfehlern freuen sich das Liethfestteam im Lieth-Forum und die am Liethfest beteiligten Gruppen aus den Stadtteilen.

# Spieleboxx

Vielleicht hat schon jemand die Spielebox in den Paderwiesen gesehen, die Box zum einfachen Ausleihen von Spiel- und Sportartikeln. Jetzt ist geplant, eine zweite Box im Bereich der Sportanlage im Goldgrund aufzustellen.

Wer sich dann im Frühling/ Sommer sportlich betätigen möchte, kann sich per Handy App verschiedene Spiel- und Sportartikel zur Nutzung ausleihen - und das sogar kostenlos.

Rechts: So sieht die Spieleboxx in den Paderwiesen aus.



Die Ausstattung in den Paderwiesen umfasst Wikinger Schach, Cross Boccia, Spikeball, Street Racket, Wurfringe und -scheiben, Speedminton, Gummitwist, Klettball.

Die Ausstattung der neuen Box könnte evtl. etwas anders aussehen, aber das werden wir hoffentlich bald erfahren, genauso wie den Termin, wann die Sportbox im Goldgrund zur Verfügung steht. Beides stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wenn es so läuft wie in den Paderwiesen, dann erfolgt die Buchung über die

Internetseite [www.spieleboxx-paderborn.chayns.site](http://www.spieleboxx-paderborn.chayns.site).

Gebucht werden kann bis eine Woche im Voraus. Die maximale Leihdauer beträgt pro Fach zwischen 30 und 120 min. Zum Öffnen der Fächer wird die App chayns benötigt. Per Bluetooth lässt sich das jeweilige Fach beliebig oft während des Buchungszeitraums öffnen und schließen.

Neugierig geworden? Dann vielleicht schon mal die Spielebox in den Paderwiesen ausprobieren. AK

# Frühjahrsputz

20 Unentwegte machten sich am 23. März trotz bescheidenem Wetter an die Arbeit, um die Grünflächen und Wege am Kaukenberg vom Müll des Winters zu befreien.

Rund zwei Kubikmeter Müll

waren es auch in diesem Jahr wieder, die gesammelt wurden. Nach zwei Stunden Arbeit kam dann die Belohnung mit Kaffee, Kuchen und Bratwürstchen am JuKiZ. *AK*



# Pflanzaktion des Rates

Bereits im letzten Jahr wurden im Paderborner Springbachpark insekten- und bienenfreundliche Bäume zur Stärkung der Biodiversität und der Klimaresilienz gepflanzt. Schon bei der ersten Aktion brachte Bürgermeister Dreier die Hoffnung, nun jedes Jahr eine derartige Aktion durchzuführen, zum Ausdruck.



Daher lud Bürgermeister Michael Dreier nun erneut zu der Pflanzaktion ein – am einem Samstag im März trafen sich im Springbachpark Bürgermeister Michael Dreier und Mitglieder des Rates zur Erweiterung des „Rats-Hain“ und krepelten gemeinsam die Ärmel hoch. Im Rahmen der Aktion pflanzten sie gemeinsam verschiedene Bäume auf einer der Wiesen: Neben der

Traubeneiche und der Elsbeere wurden Spitzahorn – als erfolgversprechende, widerstandsfähige und hitzebeständige Bäume - gepflanzt. *Foto und Text (gekürzt): Stadt Paderborn*

# Was ist los in PB-Süd-Ost?

## April

Mo 8.4.	<b>Kursstart für die neuen Kurse im Top Vita</b> Sportzentrum Goldgrund
Di 9.4. 9.00 Uhr	<b>Frauentreff St. Hedwig</b> Pfarrheim St Hedwig
Di 9.4. 15.00 Uhr	<b>Seniorentreff mit Film-nachmittag</b> Pfarrheim St. Hedwig
Do 11.4. 18 Uhr	<b>Mit dem Rad am und im Kaukasus</b> Bild- und Videovortrag Nachbarschaftstreff
Fr 12.4 8-10.30 Uhr	<b>Erziehungsberatung</b> Familienzentrum St. Hedwig
Mi . 17.4. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
Di 23.4. 9.00 Uhr	<b>Elterncafé</b> Kita St. Franziskus
Mi 24.4. 15-17.Uhr	<b>Sozialberatung</b> Nachbarschaftstreff
Do 25.4. 16 Uhr	<b>Aktion</b> „Frühjahrsputz“ Spielplatz Edith- Ostendorf-Weg

## Mai

Do 2.5. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> der Kau- kenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen
Di 7. Mai 9.00 Uhr	<b>Frauentreff</b> Frauen St. Hedwig
Mi 8. Mai 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Mi 15.5. 14-16 Uhr	<b>Gartentag</b> Kita St. Franziskus

Mi 15.5. 17.00- 20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff im Liethgeschäftszentrum
Fr 17.5. 8-10.30 Uhr	<b>Erziehungsberatung</b> Familienzentrum St. Hedwig
Do 23.5. 9.00 Uhr	<b>Elterncafé</b> Kita St. Franziskus
Do 23.5 14-18 Uhr	<b>Sommerfest zum 10. Jubiläum</b> der Quartiers- arbeit Lieth Liethgeschäftszentrum
Mi 29.5. 15-17 Uhr	<b>Sozialberatung</b> Nachbarschaftstreff
Mi 29.5. 17.00- 20.00 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff im Liethgeschäftszentrum
Fr 31.5. 16.00 Uhr	<b>Tag der Nachbarschaft</b> Spielplatz Edith- Ostendorf-Weg

**TAG  
DER  
NACHBARN**  
31. Mai 2024

Plant eigene Aktionen und holt euch  
Ideen unter:

<https://www.tagdernachbarn.de/>

## Juni

Di 4. 6. 9.00 Uhr	<b>Frauentreff</b> Frauen St. Hedwig
Mi 5.6. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Do 6.6. 19 Uhr	<b>Offener Treff</b> der Kau- kenberg-Gemeinschaft Ort: Anlaufstelle Regen- bogen

Juni	
Sa 8.6. 14-17 Uhr	<b>Sommerfest</b> Kaukenberg: hinter dem Netto
Di 11.6. Noch offen	<b>Schultütenbasteln</b> Kita St. Franziskus
Di 11.6. 15.00 Uhr	<b>Grillnachmittag</b> Senioren St. Hedwig
Mi 12.5. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff im Liethgeschäftszentrum
Fr 14.6 9.00 Uhr	<b>Elterncafé</b> Kita St. Franziskus
Fr 14. 6. 21.00 Uhr	<b>Public Viewing EM Deutschland:Schottland</b> Pfarrheim Kolping St. Hedwig
19.6. 15-17 Uhr	<b>Sozialberatung</b> Nachbarschaftstreff
Mi 19.6. 18.00 Uhr	<b>Public Viewing EM Deutschland:Ungarn</b> Pfarrheim Kolping St. Hedwig
Do 20.6. 16.30 Uhr	<b>Schnitzeljagd</b> Spielplatz Edith-Ostendorf-Str.
Fr 21.6. 8-10.30 Uhr	<b>Erziehungsberatung</b> Familienzentrum St. Hedwig
Sa 22.6. 14.00-18.00 Uhr	<b>Großes Familienfest</b> im Stadtteilpark Lieth-Forum
So 23.6 21 Uhr	<b>Public Viewing EM Schweiz:Deutschland</b> Pfarrheim Kolping St. Hedwig Weitere Übertragungen bei Erreichung der nächsten Runde
So 30.6.	<b>Sommerfest</b> TV 1875 Sportzentrum im Goldgrund

Juli	
Mi 3.7. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Di 2. 7. 9.00 Uhr	<b>Frauentreff</b> Frauen St. Hedwig Pfarrheim
Do 4.7. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> der Kaukenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen
August	
Mi 7.8. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Do 8.8. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> der Kaukenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen
12.8.-16.8	<b>Sommercamp für Kinder</b> TV 1875 Goldgrund
21.8. 17-20 Uhr	<b>Kursstart Kurse ToP Vita</b> Sportzentrum Goldgrund
Mi 21.2. 17-20 Uhr	<b>Spieletreff</b> Nachbarschaftstreff
31-8- 10-13 Uhr	<b>Kinderflohmarkt</b> Nettoparkplatz
September	
Di 3.9. 18 Uhr	<b>In der eigenen Wohnung alt werden</b> Vortrag Nachbarschaftstreff
Mi 4.9. 15-17 Uhr	<b>Digitale Sprechstunde</b> Nachbarschaftstreff
Do 5.9. 19.00 Uhr	<b>Offener Treff</b> der Kaukenberg-Gemeinschaft Anlaufstelle Regenbogen
Fr 13.9. 8-10.30 Uhr	<b>Erziehungsberatung</b> Familienzentrum St. Hedwig

# Rat und Hilfe

## Allgemeine Sozialberatung

- Sie benötigen Unterstützung, wissen aber nicht, wo Sie die bekommen können?
- Sie wissen, welche Unterstützung Sie gern beantragen würden, aber das Ausfüllen der Anträge fällt Ihnen schwer?

Hier setzt das neue Angebot im Nachbarschaftstreff an: Ein erfahrener Sozialarbeiter hilft Ihnen kostenlos weiter.

Termine:

24.4., .29.5., 19.6. 24

Jeweils Mittwoch 15.00-17.00 Uhr

Im Nachbarschaftstreff im Liethgeschäfts-zentrum

## Digitale Sprechstunde für Senioren

Mittwochs 15-17 Uhr im Nachbarschaftstreff:

**8.05.2024**

**5.06.2024**

**3.07.,2024**

**7.08.2024**

**4.09.2024**

## Erziehungsberatung

Wenn Sie Fragen und Unterstützung zu den Themen Erziehung, Familienleben, Grenzen setzen usw. haben, vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns. (05251/61146) Familienzentrum St. Hedwig



In der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr können Sie Termine vereinbaren.

Immer freitags:

12.04.2024

17.05.2024

21.06.2024

13.09.2024